

Ergebnisse der 2012 in Mirandas Projekt Red Canyon durchgeführten Bohrungen

15.01.2013 | [IRW-Press](#)

Vancouver, BC, Kanada - 15. Januar 2013 - [Miranda Gold Corp.](#) ("Miranda") (TSX-V: MAD) freut sich bekannt zu geben, dass der für die Finanzierung der Explorationsarbeiten bei Red Canyon zuständige Partner Montezuma Mines Inc. ("Montezuma"), ein 100 %-Tochterunternehmen von CMQ Resources Inc. (TSX-V:NV), mittlerweile alle Analyseergebnisse aus dem Anfang Dezember 2012 abgeschlossenen Bohrprogramm erhalten hat. Montezuma untersuchte drei Zielgebiete, in denen insgesamt sechs RC-Löcher (Umkehrspülverfahren) über rund 7.435 Fuß (2.266 m) gebohrt wurden. Nachdem in allen 2012 gebohrten Löchern anomale Goldmineralisierungen, die mit alteriertem Gestein in Verbindung stehen, durchteuft wurden, ist Montezuma sehr optimistisch und will deshalb die Bohrungen in der Bohrsaison 2013 fortsetzen.

Im Zuge der Bohrungen konnte Montezuma folgende Zielbereiche erkunden:

Ice: Der Aufschlagspunkt der senkrechten Löcher MR12-01 und -02 liegt jeweils 310 bzw. 425 Fuß südöstlich von Loch MR10-01, in dem ein Bereich von 20 Fuß (6,1 m) mit 0,086 Unzen Au/Tonne (2,955 gm Au/t) durchteuft wurde. In beiden Löchern wurde eine anomale Goldmineralisierung von über 0,02 g Au/t durchschnitten.

The Hole: Der Name dieses zuvor unbebohrten Zielgebiets leitet sich aus einer ausgeprägten Zone mit geringem Widerstand ab, die sich über eine Fläche von etwa 2.000 x 2.600 Fuß (610 x 790 m) erstreckt. Montezuma deutet diese Zone mit geringem Widerstand als Hinweis auf eine entkalkifizierte und durch Tonstein alterierte Gesteinsformation, die möglicherweise mit einer Goldmineralisierung in Verbindung steht. Ein senkrechtes Loch (MR12-03) und zwei Winkellöcher (MR12-04, westliche Ausrichtung, und MR12-05, östliche Ausrichtung) wurden innerhalb der Zone mit geringem Widerstand von einer Bohrplattform aus niedergebracht. Alle drei Löcher durchteuften eine Gesteinsformation mit starken Tonalterierungen und Hämatiteinschlüssen, in der Goldabschnitte mit Durchschnittswerten von über 0,02 g Au/t enthalten sind.

Wall: Hier treffen Gesteinssplitterproben mit bis zu 0,070 Unzen Gold/Tonne (2,4 g Au/t) auf einen geophysikalisch ermittelten verwerfungsgebundenen Horst, der sich vom Zielgebiet Wall ausgehend 5.000 Fuß (1.500 m) in nordwestlicher Richtung durch das Zielgebiet Ice hindurch erstreckt. Das senkrecht gebohrte Loch MR12-06, dessen Aufschlagspunkt sich westlich des Horsts befindet, endete in einer Tiefe von 695 Fuß (211,8 m). Die horstgebundene Verwerfung bzw. die aussichtsreiche untere Gesteinsplatte aus Karbonatgestein (der Roberts Mountains-Verwerfung) wurden jedoch nicht durchstoßen. In Loch MR12-06 wurden drei Zonen mit anomalen Goldwerten über 0,02 g Au/t durchteuft.

In der nachfolgenden Tabelle sind sämtliche Golddurchschneidungen, die über 10 Fuß (3 m) mächtig sind und durchschnittlich mehr als 0,02 g Au/t enthalten, angeführt:

Zur Ansicht der vollständigen Pressemeldung folgen Sie bitte dem Link:
http://www.irw-press.com/dokumente/Miranda_150113_German.pdf

Die hochgradigste Goldvererzung, die Montezuma im Rahmen der Bohrungen 2012 durchteufen konnte, war ein Abschnitt mit einem Goldgehalt von 0,3 g/t in Loch MR12-04 in einer Tiefe zwischen 400 und 405 Fuß (121,9 - 123,4 m).

Seit 2009 hat Montezuma geologische Kartierungen vorgenommen, stratigraphische Auswertungen überarbeitet, sowie Analysen von Boden- und Gesteinssplitterproben, geochemische Untersuchungen, GSAMT-Widerstandsmessungen, Magnetfeldmessungen am Boden und Schwerkraftmessungen durchgeführt. Montezuma hat 32 RC-Löcher und drei Kernlöcher über insgesamt 33.042 Fuß (10.071 m) gebohrt. Montezuma führt die Bohrungen nach einem vom Bureau of Land Management für Red Canyon genehmigten Betriebsplan durch, laut dem Arbeiten auf einer Fläche von bis zu 125 Acres (50 Hektar) zugelassen sind.

Einzelheiten zum Projekt

Das Projekt Red Canyon im Eureka County (Nevada) enthält 254 nicht patentierte Bergbaukonzessionen

(7,9 Quadratmeilen/ 20,6 km²) im Bereich des Battle Mountain-Eureka- Trends und grenzt im Westen an das von U.S. Gold betriebene Projekt Tonkin Springs. Auf dem Projektgelände befindet sich ein "Erosionsfenster" in der oberen Gesteinsplatte der Roberts Mountains-Verwerfung, in dem hydrothermal alteriertes und brekziertes Karbonatgestein der unteren Schicht freigelegt wird. Diese Gesteinsinformation entstammt dem gleichen Zeitalter wie das Muttergestein der von Barrick Gold betriebenen Goldlagerstätte Cortez Hills.

Das in dieser Pressemeldung veröffentlichte Datenmaterial wurde von Vice President of Exploration Joe Hebert in seiner Funktion als qualifizierter Sachverständiger gemäß National Instrument 43-101 überprüft.

Unternehmensprofil

Miranda Gold Corp. ist ein Unternehmen, das sich auf die Exploration von Goldvorkommen in Nevada, Alaska und Kolumbien spezialisiert hat. Der Schwerpunkt liegt auf Goldexplorationsprojekten, die beste Aussichten auf die Entdeckung hochwertiger Goldvorkommen haben. Miranda führt eigene Basisexplorationsarbeiten durch und wendet anschließend ein Joint-Venture-Geschäftsmodell für seine Projekte an. Damit sollen die Fundergebnisse optimiert und das Explorationsrisiko gleichzeitig möglichst gering gehalten werden. Miranda arbeitet zur Zeit mit den Partnerunternehmen Montezuma Mines Inc., Navaho Gold Ltd., NuLegacy Gold Corporation, [Ramelius Resources Ltd.](#) und Red Eagle Mining Corporation zusammen.

FÜR DAS BOARD:

"Kenneth Cunningham"
Kenneth Cunningham, President und CEO

Weitere Informationen erhalten Sie auf der Website des Unternehmens unter www.mirandagold.com bzw. über Joe Hebert, Vice President Exploration, Tel. 1-775-738-1877.

Die TSX Venture Exchange und deren Regulierungsorgane (in den Statuten der TSX Venture Exchange als Regulation Services Provider bezeichnet) übernehmen keinerlei Verantwortung für die Angemessenheit oder Genauigkeit dieser Meldung.

US-Anleger werden darauf hingewiesen, dass Mineralvorkommen in angrenzenden Lagerstätten keinerlei Aufschluss über Mineralvorkommen in unseren Lagerstätten geben. Weiters weisen wir US-Anleger darauf hin, dass die Bergbaurichtlinien der US-Börsenaufsicht SEC Informationen dieser Art in Dokumenten, die bei der SEC eingereicht werden, strengstens untersagen.

Diese Pressemitteilung enthält zukunftsgerichtete Aussagen, die auf den derzeitigen Erwartungen und Schätzungen des Unternehmens basieren. Zukunftsgerichtete Aussagen zeichnen sich häufig durch Worte aus wie "planen", "erwarten", "prognostizieren", "beabsichtigen", "glauben", "vorhersehen", "schätzen", "annehmen", "hinweisen" und ähnliche Begriffe oder Aussagen, wonach bestimmte Ereignisse oder Bedingungen eintreten "können" oder "werden". Diese zukunftsgerichteten Aussagen unterliegen Risiken und Unsicherheiten sowie anderen Faktoren, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ereignisse oder Ergebnisse wesentlich von den erwarteten Ereignissen oder Ergebnissen, die in solchen zukunftsgerichteten Aussagen direkt oder indirekt zum Ausdruck gebracht werden, abweichen. Zu diesen Faktoren zählen u.a. die tatsächlichen Ergebnisse der aktuellen Explorationsaktivitäten; Schlussfolgerungen zu wirtschaftlichen Bewertungen; Änderungen der Rahmenbedingungen von Projekten im Zuge der weiteren Planung; mögliche Abweichungen bei Erzgehalt und Ausbeute; Unfälle; arbeitsrechtliche Streitigkeiten sowie andere im Bergbau auftretende Risiken; Verzögerungen bei der behördlichen Genehmigung bzw. bei Finanzierungstransaktionen; und Schwankungen bei den Metallpreisen. Auch andere Faktoren können dazu führen, dass Handlungen, Ereignisse oder Ergebnisse anders als erwartet, geschätzt oder beabsichtigt ausfallen. Zukunftsgerichtete Aussagen beziehen sich ausschließlich auf den Zeitpunkt, zu dem sie erstellt werden. Das Unternehmen hat daher nicht die Absicht oder Verpflichtung, diese zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren, weder aufgrund neuer Informationen oder zukünftiger Ereignisse bzw. Ergebnisse noch aus sonstigen Gründen, es sei denn, dies wird in den geltenden Wertpapiergesetzen gefordert. Zukunftsgerichtete Aussagen stellen keine Garantie für zukünftige Leistungen dar und es ist daher zu empfehlen, solche Aussagen aufgrund der darin enthaltenen Unsicherheiten nicht überzubewerten.

Für die Richtigkeit der Übersetzung wird keine Haftung übernommen! Bitte englische Originalmeldung

beachten!

Dieser Artikel stammt von [Rohstoff-Welt.de](#)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/41306--Ergebnisse-der-2012-in-Mirandas-Projekt-Red-Canyon-durchgefuehrten-Bohrungen.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).